Amtsblatt für Frankfurt am Main 23. November 2021 · Nr. 47 · 152. Jahrgang



Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren Stadtältesten

Rudi Sölch

Bürgermeister a. D. Stadtkämmerer a. D. Stadtrat a. D.

Inhaber der Römerplaketten in Bronze, Silber und Gold
* 5. November 1931 + 2. November 2021

Der Verstorbene hat zwischen 1969 und 1997 als
Bürgermeister, Stadtkämmerer und ehrenamtlicher Stadtrat
Verantwortung für unsere Stadt Frankfurt am Main
und ihre Bürgerinnen und Bürger getragen.
In dieser Zeit hat er die Entwicklung unserer Stadt
aktiv begleitet und mitgestaltet.

Die Stadt Frankfurt am Main wird dem Verstorbenen ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Die Stadtverordnetenversammlung
Hilime Arslaner-Gölbaşı
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
Peter Feldmann
Oberbürgermeister

Frankfurt am Main, im November 2021

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Klimaund Umweltschutz am

> Donnerstag, dem 25. November 2021, 18:00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der letzten Niederschrift
 (2. Sitzung vom 28.10.2021)
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 4. Berichte der Dezernenten
- Römerpark in das Baumkataster aufnehmen Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, NR 107
- Parkplatz Sossenheim in das Baumkataster aufnehmen Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, NR 108
- 7. 7 Kleingärten in der Frankenallee in das Baumkataster aufnehmen Antrag der Gartenpartei vom 11.09.2021, NR 109
- Das Areal "Günthersburghöfe" in das Baumkataster aufnehmen
 Antrag der Gartenpartei vom 13.09.2021, NR 110
- Areal Riederwaldtunnel in das Baumkataster aufnehmen
 Antrag der Gartenpartei vom 19.09.2021, NR 115
- Coronabußgelder sinnvoll nutzen Spielplätze sanieren Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, NR 119
- Umweltverbrechen sichtbar machen und statistisch erfassen Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2021, NR 133

- François-Mitterrand-Platz entsiegeln
 Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021,
 NR 144
- Spiel- und Fitnessgeräte ersetzen Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, NR 145
- Baumkataster: Transparenz herstellen Antrag der CDU vom 27.10.2021, NR 148
- 15. Palmen-Express erhalten
 Antrag der CDU vom 03.11.2021, NR 155
- Potenzial für Dach- und Fassadenbegrünungen in Kombination mit Fotovoltaik/Solarthermie ermitteln Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 04.11.2021, NR 156
- Bebauungsplan Nr. 935 Industriepark Höchst-Süd hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 13
- Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
 Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, M 147

hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, <u>OA 80</u>

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 8. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet

am

Donnerstag, dem 9. Dezember 2021, 16.00 Uhr, in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

- 19. Bebauungsplan Nr. 873 Ferdinand-Porsche-Straße hier: Ergänzendes Verfahren - § 214 (4) BauGB Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a.F. i. V. m. § 245c (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 29.10.2021, M 169
- Das Kanalnetz und Starkregenereignisse in Frankfurt Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, B 307
- Der Parkplatz in Sossenheim
 Bericht des Magistrats vom 03.09.2021,
 B 311
- Klimateilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Seckbach/Fechenheim
 Begrünungsmaßnahmen im Umfeld der Rechenzentren vorziehen
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, B 324
- Metzlerpark als öffentliche Grünfläche sichern
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021,
 B 326
- 24. Starkregen in Frankfurt
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021,
 B 327
- Zusätzliche notwendige Maßnahmen zum Klimaschutzteilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, <u>B 328</u>
- Keine Kürzungen bei der Pflege des öffentlichen Grüns
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 345
- Stromanschlüsse am Mainkai
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021,
 B 354
- Elektromobilitätskonzept und Umsetzungsstrategie für die Stadt Frankfurt am Main, Elektromobilität 2030 in Frankfurt am Main Bericht des Magistrats vom 18.10.2021, <u>B 373</u>
- Komplette Einhausung der A 661 für den Klimaschutz Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 82
- Frankfurts Umweltzone soll alle Frankfurter schützen!
 Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 83
- Ausnutzung aller kommunalen Handlungsmöglichkeiten, um die Rodung des Enkheimer/Fechenheimer Waldes für den Ausbau der A 66 zu stoppen Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 84

- 32. Bereitstellung von Flächen für elektromobile Ladeinfrastruktur
 Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021,
 OA 85
- Weitere Infotafel zum Gedenken an Arthur von Weinberg
 Anregung des OBR 5 vom 29.10.2021,
 OA 92
- 34. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion
 Anregung der KAV vom 06.09.2021, <u>K 32</u>
- Verabschiedung der Tagesordnung II

Dr. Julian Langner Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 25. November 2021, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 28.10.2021)
- 4. Berichte der Dezernenten
- 5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 6. Schulen planvoll mit Luftreinigern ausstatten Antrag der CDU vom 01.09.2021, NR 106
- Koalitionsversprechen auch einlösen: Verbesserungen beim Frankfurt-Pass jetzt umsetzen Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, NR 128
- 8. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, M 170
- Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2020 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, M 171
- 10. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten

hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger

Vortrag des Magistrats vom 05.11.2021, M 172

- Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt kommunale Beschäftigungsförderung Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, B 308
- Sozialberatung vor Ort der Corona-Situation anpassen
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, B 319
- Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst Bericht des Magistrats vom 25.10.2021, B 379
- Aushändigung von Organspendeausweisen Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, B 387
- Frankfurter Pflegepreis
 Bericht des Magistrats vom 05.11.2021,
 B 388
- Impfnächte für junge Erwachsene
 Bericht des Magistrats vom 05.11.2021,
 B 389
- Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch für Gymnasialschüler Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, OA 52
- Griesheim: Unterkunft in der Hartmannsweilerstraße 81
 Anregung des OBR 6 vom 07.09.2021,
 OA 62
- Endlich ein Quartiersmanagement für das Bahnhofsviertel Anregung des OBR 1 vom 26.10.2021, OA 89
- 20. Anreize für Rolli-Taxen Anregung der KAV vom 28.06.2021, <u>K 14</u>
- 21. Klima- und Luftfilteranlagen für Schulen und Kitas
 Anregung der KAV vom 06.09.2021, <u>K 26</u>
- Programm zur Unterstützung von Ausbildung für Geflüchtete
 Anregung der KAV vom 06.09.2021, <u>K 34</u>
- Zugang zum Ferienkarussell Frankfurt für alle Frankfurter Schülerinnen und Schüler ermöglichen Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 38
- 24. Programme für Geflüchtete aus Afghanistan Anregung der KAV vom 25.10.2021, <u>K 41</u>

Abdenassar Gannoukh Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Bildung und Schulbau

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Schulbau am

Montag, dem 29. November 2021, 17:00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 01.11.2021)
- 4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

- 5. Bericht der Dezernentin
- 6. Schulen planvoll mit Luftreinigern ausstatten Antrag der CDU vom 01.09.2021, NR 106
- Abitur auf Umwegen endlich Zahlen vorlegen Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, NR 146
- Genügend Plätze für die Bildungsregion Süd schaffen Antrag der CDU vom 27.10.2021, NR 149
- Versprochene Kindertagesstätte in Nieder-Erlenbach bauen Antrag der CDU vom 27.10.2021, NR 158
- Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2020 Vortrag des Magistrats vom 18.10.2021, M 163
- Situation auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt kommunale Beschäftigungsförderung Bericht des Magistrats vom 03.09.2021, B 308
- Aktionsplan Schule Sachstand
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021,
 B 312
- Integrierter Schulentwicklungsplan
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021,
 B 313
- IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, B 314
- Digitale Infrastruktur auf alle möglichen Bedarfe ausrichten Bericht des Magistrats vom 27.09.2021, B 332
- Teilfortschreibung des Integrierten Schulentwicklungsplanes 2015-2019 für den Bereich der Inklusiven Bildung
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 357
- Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 364
- Standortfrage Johanna-Tesch-Schule Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 365

- Standortsuche für Europäische Schule Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 366
- Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 368
- Einrichtung der Möglichkeit einer/eines zweiten Kinderbeauftragten
 Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021,
 OA 51
- Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch für Gymnasialschüler Anregung des OBR 15 vom 03.09.2021, OA 52
- Luftfilter für die Schulen im Ortsbezirk 10 Anregung des OBR 10 vom 07.09.2021, OA 55
- Runder Tisch gegen Au-Pair-Notlagen II Anregung der KAV vom 28.06.2021, <u>K 13</u>
- 26. Raumangebote für Samstagsschulen Anregung der KAV vom 25.10.2021, <u>K 39</u>

Dana Kube Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Smart-City am

Montag, dem 29. November 2021, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 01.11.2021)
- 4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- Berichte der Dezernenten
- 365-Euro-Ticket für alle zeitnah einführen Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, NR 58
- Mainkai für die Menschen Antrag der LINKE. vom 10.06.2021, NR 59
- Internationaler Autofreier Tag in Frankfurt Antrag der LINKE. vom 07.10.2021, <u>NR 129</u> hierzu: Antrag der BFF-BIG vom 28.10.2021, <u>NR 142</u>

- 9. Gewerbeparkausweis Antrag der CDU vom 06.10.2021, NR 136
- Bau des Riederwaldtunnels nicht verzögern Antrag der CDU vom 27.10.2021, NR 140
- Parkraumbewirtschaftungskonzept Die Bürger der Quartiere befragen Antrag der AfD vom 03.11.2021, NR 150
- Aktuellen Planungsstand für die Ringstraßenbahn vorstellen Antrag der CDU vom 03.11.2021, NR 159
- 13. Nieder-Eschbach: Änderung der Klassifizierung der Homburger Landstraße
 Bericht des Magistrats vom 22.01.2021, <u>B 28</u>
 hierzu: Anregung des OBR 15 vom
 07.05.2021, OA 13
- Westumgehung Unterliederbach
 Bericht des Magistrats vom 03.09.2021,
 B 310
- Barrierefreie Querungen der Eschersheimer Landstraße
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, B 315
- 16. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, <u>B 318</u> hierzu: Anregung des OBR 11 vom
 - hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, <u>OA 86</u>
- Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze! Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 336
- Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 337
- Stadtpolizei mit einem Lärmblitzer ausrüsten Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 339
- Umbau des Bahnübergangs Lachweg in Eschersheim: Eingriffe in Grundstücke und Verkehrserschließung des Quartiers Lachweg/Hinter den Eichbäumen Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 340
- 21. Nahverkehrsplan 2025+
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021,
 B 341
- Nahverkehrsplan 2025+
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021,
 B 342
- 23. Kirchnerstraße dem Fußverkehr widmen Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 343
- 24. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021,
 B 348

- 25. Finanzhaushalt 2020; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 350
- Stromanschlüsse am Mainkai
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021,
 B 354
- Elektromobilitätskonzept und Umsetzungsstrategie für die Stadt Frankfurt am Main, Elektromobilität 2030 in Frankfurt am Main Bericht des Magistrats vom 18.10.2021, B 373
- 28. Schwanheim/Goldstein: Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes
 Anregung des OBR 6 vom 07.09.2021,
 OA 61
- Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II Anregung des OBR 14 vom 06.09.2021, OA 64
- Komplette Einhausung der A 661 für den Klimaschutz Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 82
- Frankfurts Umweltzone soll alle Frankfurter schützen!
 Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021,
 OA 83
- Bereitstellung von Flächen für elektromobile Ladeinfrastruktur
 Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 85
- Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern Anregung des OBR 7 vom 02.11.2021, OA 94
- 34. Behindertengerechter Umbau von Bürgersteigen mit starkem Gefälle Richtung Bordsteinkante/Straßenrand und Ausbesserung der dazugehörigen, löcherigen Wohnstraßen Anregung des OBR 16 vom 02.11.2021, OA 95
- Parkraumgebühren für Anwohnerparken nicht erhöhen Anregung des OBR 10 vom 02.11.2021, OA 97
- 36. Eine städtebauliche Chance nutzen Die Kurfürstenstraße als zentrale Achse zwischen Westbahnhof und Leipziger Straße für den Fußverkehr erlebbar machen Anregung des OBR 2 vom 03.11.2021, OA 98
- 37. 365-Euro-Jahreskarte im Nahverkehr einführen Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 37

Anna Pause Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Planen, Wohnen und Städtebau am

Dienstag, dem 30. November 2021, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 02.11.2021)
- 4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

- 5. Berichte der Dezernenten
- 6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen Bericht des Magistrats vom 15.01.2021, B 12
- 6.2 Die Zeit ist gegeben Vorstellung der Planungen zur Umsetzung des Rahmenplans Praunheim Anregung des OBR 7 vom 26.11.2019, OA 508
- 6.3 Letztes Bodendenkmal der römischen Stadt NIDA erstrangig schützen und nachrangig Wohnungsbau zulassen Anregung des OBR 8 vom 21.01.2021, OA 670
- 7.1 Prozess der Ausweisung von Denkmälern beschleunigen Antrag der FDP vom 22.06.2020, NR 1212
- 7.2 Denkmalschutz schneller feststellen Antrag der CDU vom 07.07.2021, NR 86
- 8. Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten Antrag der CDU vom 23.06.2021, NR 79
- Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen! Antrag der CDU vom 02.08.2021, NR 95
- Umweltverbrechen sichtbar machen und statistisch erfassen Antrag der Gartenpartei vom 08.10.2021, NR 133
- François-Mitterrand-Platz entsiegeln Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 21.10.2021, NR 144
- 12. Oberforsthaus Die Stadt muss endlich ihrer Verantwortung gerecht werden Antrag der AfD vom 03.11.2021, NR 151

- 13. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache Antrag der CDU vom 03.11.2021, NR 153
- Potenzial für Dach- und Fassadenbegrünungen in Kombination mit Fotovoltaik/Solarthermie ermitteln
 Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 04.11.2021, NR 156
- Neues Frankfurt erhalten Förderung ausweiten
 Antrag der CDU vom 03.11.2021, NR 161
- 16. Bebauungsplan Nr. 935 Industriepark Höchst-Süd hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1)

BauGB

Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, M 13

- Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
 Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, M 147
 hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 80
- 18. Bebauungsplan Nr. 873 Ferdinand-Porsche-Straße hier: Ergänzendes Verfahren § 214 (4) BauGB Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB a.F. i. V. m. § 245c (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 29.10.2021, M 169
- Gewerbeflächenentwicklungsprogramm
 Bericht des Magistrats vom 25.06.2021,
 B 263
- Der Parkplatz in Sossenheim
 Bericht des Magistrats vom 03.09.2021,
 B 311
- Klimateilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Seckbach/Fechenheim Begrünungsmaßnahmen im Umfeld der Rechenzentren vorziehen Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, <u>B 324</u>
- 22. Starkregen in Frankfurt
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021,
 B 327
- Zusätzliche notwendige Maßnahmen zum Klimaschutzteilkonzept Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-Nord und Seckbach Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, B 328
- 24. Samson-Gelände im Ostend muss nachhaltiges Gewerbegebiet werden
 Bericht des Magistrats vom 27.09.2021,
 B 335
- Bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften ABG Frankfurt Holding und Nassauische Heimstätte Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichten Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 355

- Standortsuche für Europäische Schule Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 366
- 27. Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 368
- Informationsportal zur Wohnungsmarktentwicklung
 Bericht des Magistrats vom 18.10.2021,
 B 375
- 29. Verkauf von öffentlichem Eigentum der Nassauischen Heimstätte stoppen Anregung des OBR 7 vom 07.09.2021, OA 53
- 30. Komplette Einhausung der A 661 für den Klimaschutz
 Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021,
 OA 82
- Ausnutzung aller kommunalen Handlungsmöglichkeiten, um die Rodung des Enkheimer/Fechenheimer Waldes für den Ausbau der A 66 zu stoppen Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, OA 84
- 32. Eine städtebauliche Chance nutzen Die Kurfürstenstraße als zentrale Achse zwischen Westbahnhof und Leipziger Straße für den Fußverkehr erlebbar machen Anregung des OBR 2 vom 03.11.2021, OA 98
- 33. Stille Örtchen für Frankfurt Anregung der KAV vom 06.09.2021, <u>K 35</u>
- Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten Anregung der KAV vom 25.10.2021, <u>K 42</u>

Julia Roshan Moniri Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, 17:00 Uhr, Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Wahl einer hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin des Ausschusses für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 04.11.2021)
- 4. Unerledigte Drucksachen

- 4.1 Produktbereich: 30 Büro OB/Betreuung Gremien
 - Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung Entwicklung von Leitlinien für eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beginnen

Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, E 71

- 5. Vorstellung des Vereins für Kultur und Bildung, KUBI e. V., mit den Projekten "MOND", "Hand in Hand gegen Extremismus" und "KONTAKTSTUDIUM: Pädagogische Kompetenz in der Migrationsgesellschaft"
- 6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- Abitur auf Umwegen endlich Zahlen vorlegen Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 28.10.2021, NR 146
- 8. Förderung von Akzeptanz und Vielfalt in Frankfurt
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021,
 B 367
- Integration braucht Brückenbauerinnen und Brückenbauer
 Bericht des Magistrats vom 25.10.2021, B 380
- 10. Migrationsmuseum wichtiger denn je Anregung der KAV vom 28.06.2021, <u>K 9</u>
- 11. Aktive Verurteilung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz gegenüber Migrantinnen und Migranten sowie Deutsche asiatischer Herkunft Anregung der KAV vom 06.09.2021, K 20
- 12. Aufnahme der Anfragen der KAV in PARLIS Anregung der KAV vom 06.09.2021, K 28
- 13. Raumangebote für Samstagsschulen Anregung der KAV vom 25.10.2021, <u>K 39</u>
- 14. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken Anregung der KAV vom 25.10.2021, <u>K 40</u>
- 15. Programme für Geflüchtete aus Afghanistan Anregung der KAV vom 25.10.2021, <u>K 41</u>
- Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 42
- 17. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

Sylvia Kunze Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Wissenschaft und Sport am

Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 04.11.2021)
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 4. Berichte der Dezernenten
- Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
 hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
 Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021,
 M 103
- 6. Sportfördermittel
 hier: konsumtive Maßnahmen vereinseigener Sportstättenbau
 Umrüstung der Schießstände des Landesleistungszentrums des Hessischer Schützenverband e. V.
 Vortrag des Magistrats vom 25.10.2021,
 M 165
- 7. Errichtung einer Sportanlage in Oberrad Bericht des Magistrats vom 01.10.2021, B 360
- Wiederaufnahme des Projektes "Girls Wanted" Bericht des Magistrats vom 05.11.2021, B 395
- Einen Stadtteil-Sportentwicklungsplan für das Gallus Anregung des OBR 1 vom 07.09.2021, OA 68
- Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen! Antrag der CDU vom 02.08.2021, NR 95
- Machbarkeitsstudie für ein Film- und Festivalzentrum
 Vortrag des Magistrats vom 19.07.2021, M 110
- Kreativwirtschaftsreport 2019/2020
 Bericht des Magistrats vom 30.08.2021,
 B 301
- Weitere Infotafel zum Gedenken an Arthur von Weinberg Anregung des OBR 5 vom 29.10.2021, <u>OA 92</u>
- Migrationsmuseum Wichtiger denn je Anregung der KAV vom 28.06.2021, <u>K 9</u>
- 15. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken Anregung der KAV vom 25.10.2021, K 40
- Langfristige Lösung für Tanzende Anregung der KAV vom 25.10.2021, <u>K 43</u>

Mirrianne Mahn Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung

Einladung zur 3. Sitzung des Ausschusses für Personal, Sicherheit und Digitalisierung am

Montag, dem 6. Dezember 2021, 17:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der letzten Niederschrift (2. Sitzung vom 08.11.2021)
- 3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 4. Berichte der Dezernenten
- 5. Öffentliche Plätze endlich ästhetisch gestalten Antrag der CDU vom 23.06.2021, NR 79
- Transparenzsatzung für Frankfurt Antrag der FRAKTION vom 23.09.2021, NR 118
- Coronabußgelder sinnvoll nutzen Spielplätze sanieren Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, NR 119

- Übertragung der Aufgabe einer Koordinierungsstelle für Sekundärtransporte durch Weisung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration Vortrag des Magistrats vom 25.10.2021, M 166
- IT-Ausstattung von Schulen aus Mitteln des Digitalpakts transparenter gestalten Bericht des Magistrats vom 17.09.2021, B 314
- Starkregen in Frankfurt
 Bericht des Magistrats vom 17.09.2021,
 B 327
- Bandenkriminalität in Frankfurt
 Bericht des Magistrats vom 01.10.2021,
 B 349
- Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst Bericht des Magistrats vom 25.10.2021, B 379
- Lebensmittelkontrollen in Frankfurt
 Bericht des Magistrats vom 05.11.2021,
 B 391
- Bevölkerungsschutz im Ortsbezirk 10
 Anregung des OBR 10 vom 02.11.2021,
 OA 96

Jan Klingelhöfer Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Mittwoch, dem 1. Dezember 2021, 19:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 03.11.2021)

- 3. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.01.2022 um 19:00 Uhr in der Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße 15 - 17, Aula (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Fridays for Future die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- 5.2 Wilhelm-Leuschner-Medaille für vier ehemalige Steuerfahnder aus dem Bankenteam Finanzamt Frankfurt V

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.4 Ortsbeirat an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.5 Standort Sophienschule: Brauchen wir wirklich noch eine eigenständige Grundschule?
- 5.6 Spielstraße im südlichen Westend
- 5.7 Abbau des Altkleidersammelcontainers am Kurfürstenplatz
- 5.8 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.9 Ausstattung von Schulen mit PC-Arbeitsplätzen
- 5.10 Zeitnahe temporäre Verstärkung psychologischer und sozialpädagogischer Betreuung an unseren Schulen
- 5.11 Sichere Kreuzung Grüneburgweg/Reuterweg
- 5.12 Bitte Großpiktogramme "Überholverbot Fahrradverkehr" für die Schloßstraße
- 5.13 Kiosk Mitscherlichplatz
- 5.14 Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen
- 5.15 Vorbereitung auf Schulöffnungen nach den Sommerferien Ende August 2021 mit Blick auf das Coronavirus

Auskunftsersuchen:

- 5.16 Wer wann wo wieso weshalb warum?
- 5.17 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.18 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.19 Was wird aus dem "Ginnheimer Spargel"?
- 5.20 Aufforstungen im Niddapark
- 5.21 Rassistische, rechtsextreme Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.22 Extremistische Gewalt und Diskriminierung in Frankfurt am Main
- 5.23 WLAN an der Bonifatiusschule
- 5.24 Schulentwicklungsplan Neue Grundschule Rebstock
- 5.25 Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
- 5.26 Luftfilter in Schulen
- 5.27 Schulen offen halten Unterrichtsorte verlagern
- 5.28 Parkhäuser im Ortsbezirk
- 5.29 Situation auf der Voltastraße verbessern II

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

 Kettenhofweg als fahrradfreundliche Nebenstraße

- 7.1 Grüneburgweg als fahrradfreundliche Nebenstraße
- 7.2 Der Grüneburgweg ist keine Nebenstraße!
- 7.3 Quartiersgarage im Grüneburgweg
- 7.4 Umbau Grüneburgweg: Lärm, Abgase, Gefahren für die Westendbewohner
- 7.5 Wildbiotop erhalten
- 8. Öffentlicher Bücherschrank in Gedenken an Claude Cazaré
- Bitte einen Bücherschrank im Rebstock an die Ecke Leonardo-da-Vinci-Allee/Colsmanstraße
- Maßnahmen zum Drosseln der überhöhten Geschwindigkeiten auf der Breitenbachbrücke
- Dem Bockenheimer Büchermarkt durch Bereitstellung eines ausrangierten Seecontainers Schutz vor weiteren Brandanschlägen bieten
- Rad- und Fußweg an der Sophienstraße ab Juliusstraße/Franz-Rücker-Allee stadteinwärts
- Unterbindung des Drogenkonsums und der gefährlichen Vermüllung auf Spielplätzen und Grünflächen sowie in Kita- und Schulbereichen im südlichen Westend
- 14. Mehr Parkraum in der Diemelstraße
- Mehr Parkraum in der Schönhofstraße
- 16. Nutzungsänderung und Neugestaltung des Bolzplatzes im neuen Rebstock
- 17.1 Palmen-Express erhalten!

Neue Vorlage:

Antrag:

17.2 Palmen-Express erhalten

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Potenzial von Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
- Wo bleibt der versprochene Fußgängerschutz?

Vorträge des Magistrats:

- Umnutzung und Umbau des ehem. DIPF-Gebäudes zu einer dreizügigen Grundschule hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
- 21. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Jordanstraße: Bitte Kurzzeitparken vor Hausnummer 19 bzw. 16 prüfen
- Schloßstraße: Info-Banner ("Aufsteller") bitte wechselnd einsetzen

- 3. Unsachgemäßes Parken unterbinden Anregung der KAV:
- 4. Zaun für Bolzplatz in Bockenheim II

Anträge:

- 5. Genügend Plätze für die Bildungsregion Süd schaffen
- 6. Parkraumbewirtschaftungskonzept Die Bürger der Quartiere befragen

Berichte des Magistrats:

- 7. Schulbau: transparent und übersichtlich
- 8. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten;
 hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- Sanierung und Erweiterung Kinderzentrum Siesmayerstraße
- 11. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule
- 12. Nahverkehrsplan 2025+
- 13. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Anregung der KAV:

14. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

- Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
- Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Thomas Gutmann Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 26. November 2021, 19:00 Uhr, SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Albert Mangelsdorff-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung: Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Platzkapazität stark reduziert. Da der Einlass nicht für alle Besucherinnen und Besucher der Sitzung garantiert werden kann, ist eine Anmeldung unter OBR5-Anmeldung@gmx.de erforderlich. Sie erhalten eine Zu- oder Absage vor der Sitzung. Bei einem hohen Inzidenzwert besteht die Möglichkeit einer weiteren Reduktion der Platzkapazität und der Aussetzung der Bürgerfragestunde. Bitte beachten Sie hierzu die entsprechenden Mitteilungen. Gerne können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anregungen per E-Mail (ffm ortsbeirat5@hotmail.com) an den Ortsbeirat richten.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 29.10.2021)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.01.2022 um 19:00 Uhr im SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Albert Mangelsdorff-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.2 Coronaviren eindämmen Luftfilter in Schulen
- 5.3 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.4 Die Containeranlage, in der die Mühlbergschule behelfsweise untergebracht ist, zeitnah und umfassend besser ausstatten
- 5.5 Zukunft der Wasserhäuschen Frankfurter Kulturgut pflegen, Wirtschaftsfaktor stärken
- 5.6 Stationären Einzelhandel und Gastronomie auch in Coronazeiten unterstützen
- 5.7 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Oberrad

Auskunftsersuchen:

- 5.8 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.9 Auskunftsersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.10 Auskunftsersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad

5.11	Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5	20.	Sanierung des Königsbrunnens (II)	
5.12	5.12 Schulplätze und Schülerzahlen		Unterbindung des Falschfahrens im Bischofsweg	
	für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020		Sachstand Sanierung der Sachsenhäuser Warte	
5.13	Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5	23.	Halteplätze für Touristenbusse auf dem Theodor-Stern-Kai verbessern	
5.14	Schutz von Schulkindern vor Helikopter- Eltern	24.	Lampen am Mainufer installieren - Fußweg und Radweg sicherer gestalten	
5.15	Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen	25.	Letzter Hasenpfad - Parkplätze schaffen	
5.16	Auskunftsersuchen zum Neubau des Kinder-	26.	Lokalbahnhof und Umgebung aufwerten	
	zentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad	27.	Parksituation in der Kranichsteiner Straße verbessern	
	kgestellte Vorlagen:	28.	Schulhofgestaltung der Deutschherrenschule	
Anträg		29.	Straße Auf dem Mühlberg aufwerten und	
6.	Verkehrssicherheit erhöhen: Bremsschwel- len in der Buchrainstraße anbringen und		sicherer gestalten	
	Tempo 30 Verkehrsschild aufstellen	30.	Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle zwischen den Haltestellen "Balduinstraße"	
7.	Radfahrstreifen in der Hans-Thoma-Straße		und "Lettigkautweg" (II)	
8. Vorträg	Fahrradbügel in der Kaulbachstraße ge des Magistrats:	31.	Ersetzen der Glascontainer im Großer Hasenpfad	
9.	Förderprogramm zur Aufwertung der Sied- lungen des Neuen Frankfurts Richtlinien zur	32.	Unterstützung der Außengastronomie in der Diesterwegstraße	
	Förderung der Instandsetzung und Moder- nisierung des Gebäudebestands sowie der Aufwertung der Grün- und Freiflächen in den Siedlungen Römerstadt, Riederwald-Ost und Heimatsiedlung Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)		Grabschmuckdiebstähle auf dem Südfriedhof	
			Verkehrssituation am Hainer Weg entlang der Friedhofsmauer (V)	
10.			Verbesserung der Verkehrssicherheit vor der Containerschulanlage im Länderweg durch die Einrichtung einer "Bring- und Abholzone"	
11.	Haushalt 2021 mit Finanzplanung und ein-	36.	Verkehrsberuhigung Neuer Wall	
	gearbeitetem Investitionsprogramm 2020 - 2023 hier: Freigabe von Fördermitteln Bun- desprogramm Nationale Projekte	37.	Absolutes Halteverbot im nördlichen Teil der Beuthener Straße auf der östlichen Seite	
		38.	Verbesserung der Situation am Affentorplatz	
	des Städtebaus: Lokale Baukultur	39.	Ausreichende Straßenbeleuchtung in Lau-	
Berich	bewahren - Das Neue Frankfurt t des Magistrats:		nitzstraße, Gutzkowstraße und Stegstraße gewährleisten	
12.	Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen	40.	Einrichtung einer Hundeauslauffläche im Stadtteil Oberrad	
Neue \	Vorlagen:	41.	Anlegen von Wildblumenwiesen im Ortsbe-	
Anträg	e:		zirk 5 (II)	
13.	Unterstützung des Projektes "Die Frankfurter Kunstsäule"		hier: Buchrainplatz und Wiese südlich den Waltraud-Müller-Alizadeh-Spiel- platz	
14.	Tageszeitlich abhängige Einbahnstraßen- regelung vor der Containerschulanlage Länderweg	42.	Rückschnitt der Brombeerhecken am Bahndamm an den nordöstlichen Feldern in Oberrad	
15.	Hinweisschild zur Gedenktafel von Arthur von Weinberg	43.	Austausch der alten Gaslaternen in der Stra- ße An der Mannsfaust	
16.	Hundekotbeutelspender an der Grünfläche Holbeinstraße	44.	Reinigung von Dreckecken in Oberrad	
17.	Tempo 30 im Strahlenberger Weg und im Länderweg im Bereich der Containerschul-	45.	Synchronisation der Schaltung der Licht- zeichenanlagen am Buchrainplatz II	
	anlage	46.	Niederrad: Ausbau und Verbreiterung des	
18.	Hundekotbeutelspender im Tiroler Park		Fuß- und Radweges entlang der Uniklinik von der Main Neckar-Brücke bis zur Sand-	
19.	Parkordnung Ziegelhüttenweg		hofstraße	

- 47. Füttern von Tauben in der Bruchfeldstraße unterbinden
- Verbesserung der Parksituation in der Güntherstraße
- 49. Ampelschaltung auf der Bruchfeldstraße in Niederrad nachts nicht abschalten
- 50. Bahnprojekt "Knoten Frankfurt-Stadion"
- 51. Tempo 50 am Niederräder Ufer
- 52. Anbringen des Verkehrszeichens 136 Kinder und Beleuchtung an der Fußgängerampel am Niederräder Ufer an der KGS Niederrad
- 53. Verbesserung der Sicherheit am Zebrastreifen in der Kandelstraße in Niederrad
- 54. Giftköder im Frankfurter Stadtwald
- 55. Parkplatz für Wohnmobile schaffen
- 56. Parkkonzept statt Parkdruck
- Gebührenerhöhung für besonders schwere und breite Pkw
- 58. Carsharing-Parkplätze im Ortsbezirk 5
- 59. Lademöglichkeiten für E-Autos im Ortsbezirk 5
- Vorkehrungen gegen Müllprobleme im Ortsbezirk
- Mehr Spielstraßen im Ortsbezirk 5
- 62. Telefonhotline für Probleme mit E-Scootern
- 63. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr Einhaltung der Verkehrsregeln durchsetzen

Anträge:

- Genügend Plätze für die Bildungsregion Süd schaffen
- 65. Parkraumbewirtschaftungskonzept Die Bürger der Quartiere befragen
- Neues Frankfurt erhalten Förderung ausweiten

Berichte des Magistrats:

- 67. Schulbau: transparent und übersichtlich
- 68. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- 69. Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- 70. Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena

Anregung der KAV:

71. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 5a (Oberrad, Sachsenhausen)

Christian Becker Ortsvorsteher

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 30. November 2021, 19:30 Uhr, SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Bauvorhaben Busbetriebshof Lorscher Straße
 Herr Junker von der ABG Frankfurt Holding
 GmbH, Vertreterinnen und Vertreter der
 AS+P Albert Speer + Partner GmbH und
 des Stadtplanungsamtes werden das Bauvorhaben im Rahmen des Bebauungsplans
 Nr. 899 Nördlich Lorscher Straße vorstellen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit,
 Fragen zu stellen.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 02.11.2021)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.01.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Welche Planungen gibt es, um den Bedarf an nachschulischer Betreuung für die Grundschulkinder in Rödelheim zu decken?
- 4.2 Kindertagesstätte "Praunheimer Strolche"
- 4.3 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Rödelheimer Parkweg Schleichverkehr stoppen - Eingänge des Brentano-Parks verkehrssicher machen
- Freizeit- und Spielangebote für ältere Kinder im Ortsbezirk schaffen
- Neugestaltung des Spielplatzes am Zentmarkweg
- 8. Spielgeräte auf Spielplätzen
- Sicheres Fahrradfahren in der Lorscher Straße, der Thudichumstraße, der Breitlacherstraße und in Alt Praunheim z. B. durch markierte Fahrradstreifen
- 10. Fitnessgeräte im Volkspark Niddatal wieder Anbringen
- 11. Grünfläche und "Wiesenweg" Olbrichstraße (Hausnummern 79 -106)
- 12. Sanierung des alten Friedhofs Hausen nicht verzögern

Vortrag des Magistrats:

13. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Mobile Trauerhalle für den Rödelheimer Friedhof
- 15. Zentralen Platz Alt-Rödelheim aufwerten und sicherer machen!
- 16. Vollständige Beleuchtung des Brentanoparks
- 17. Modernes, adaptives Beleuchtungskonzept für den Niddaradweg prüfen
- 18. Geförderter Wohnungsbau im Schönhof-Viertel (ehemals Siemensstadt)
- Verkehrssituation an der Praunheimer Brücke für alle Beteiligten verbessern
- Verkehrsspiegel für Alt-Praunheim
- Geschwindigkeitsmessungen an der Praunheimer Landstraße
- 22. Außengastronomie der Bäckerei in Hausen ganzjährig ermöglichen
- 23. Liste der Siedlungen "Neues Frankfurt" für den Antrag zum Weltkulturerbe um Westhausen erweitern
- Sanierung der Kollwitzstraße nur mit Ladestationen
- 25. Parkplatznot im Ortsbezirk 7 stoppen!
- 26. Lärmaktionsplan umsetzen

Antrag:

 Genügend Plätze für die Bildungsregion Süd schaffen

Anregung der KAV:

28. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

Eigene Angelegenheiten:

29. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Berichte des Magistrats:

- 1. Schulbau: transparent und übersichtlich
- 2. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- 4. Suche nach einem Areal für die Europäische Schule und für eine Multifunktionsarena
- 5. Nahverkehrsplan 2025+
- Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

 Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1.1 Ernennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung im Sozialbezirk 401
- 1.2 Ernennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung im Sozialbezirk 410
- 1.3 Ernennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung für den Sozialbezirk Praunheim I (423 + Heinrich-Lübke-Siedlung)
- 1.4 Ernennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung für den Sozialbezirk Praunheim II (422, 424, 425 ohne Heinrich-Lübke-Siedlung)
- 1.5 Ernennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XIX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung im Sozialbezirk 402

Eigene Angelegenheiten:

2. Verschiedenes

Johannes Lauterwald Ortsvorsteher

Ortsbezirk 10 (Berkersheim -Bonames - Eckenheim -Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 30. November 2021, 19:30 Uhr, SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Palas-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.01.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
- 4. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 02.11.2021)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 Gymnasium für den Frankfurter Norden
- 5.3 Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes
- 5.4 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 10?
- 5.5 Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
- Nutzungsverträge für die alte Berkersheimer Schule
- 5.7 Fehlende Räume im Verwaltungsbereich der Theobald-Ziegler-Schule
- 5.8 WLAN für die Carlo-Mierendorff-Schule
- 5.9 Sehr hoher Raumbedarf der Carlo-Mierendorff-Schule

- 5.10 Ausstehende Stellungnahmen des Magistrats
- 5.11 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.12 Versorgung des Ortsbezirks 10 mit Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder

Auskunftsersuchen:

- 5.13 Durchgangsverkehr in Bonames
- 5.14 Raumbedarf für die geplante integrierte Gesamtschule im Ben-Gurion-Ring
- 5.15 Vorbereitung der Schulen im Ortsbezirk 10 auf erweiterte Computernutzung insbesondere bei Zurverfügungstellung von WLAN

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Sichere Verkehrsführung für die Anwohner in der Straße Am Dorfgarten
- 7. Sperrung des Schulhofs an der August-Jaspert-Schule ab 17:00 Uhr
- 8. Betriebshof Nord hier: aktueller Sachstand
- Straßennamen von alten Birnensorten für das neue Baugebiet Am Hilgenfeld
- Benennung einer Straße im Ortsteil Preungesheim mit dem Familiennamen der Familie GAUL

Vorträge des Magistrats:

- 11. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)
- Bebauungsplan Nr. 915 Nördlich Weinstraße/Gießener Straße

hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1)
BauGB

Bericht des Magistrats:

13. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2020

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Verlängerung des Halteverbots in der Niederbornstraße
- Absicherung der Einmündung des Radweges an der Kreuzung Eckenheimer Landstraße/Gummersbergstraße
- 3. Ampelkonzept für die Gießener Straße
- Herstellung der Grünanlage zwischen Gießener Straße, Feuerwehrstraße und Gederner Straße
- 5. Rasengleise für die U 5
- 6. Baumbestand an der Homburger Landstraße (U 5-Neubaustrecke)
- 7. Leuchte für den Frankfurter Berg
- 8. Änderungen an den geplanten Lärmschutzwänden beim Ausbau der Main-Weser-Bahn

- 9. Straßenbahn von und nach Bad Vilbel
- 10. Kleiderkammer St. Christophorus
- 11. Buslinien in und um Preungesheim
- 12. Fußgängerüberweg vor der Kita Weltreise sicherer machen
- 13. 1250 Jahre Preungesheim Antikmarkt
- 14. Straßenmarkierung/Piktogramm oberer Marbachweg
- Weitere Hundekotbeutelspender am Nordpark Bonames
- Urban Gardening in der Friedrich-Fauldrath-Anlage
- Poller am Anfang und Ende des Radweges zwischen der alten Niddabrücke und der neuen Niddabrücke parallel zur Homburger Landstraße in Bonames
- 18. Außengastronomie am Alten Flugplatz in Bonames hier: weitere Planungen
- Etwaiges VGF-Depot nahe des Alten Flugplatzes
- 20. Nordpark Bonames: "Wildnis wagen"
- 21. Aufstellung der Bänke Im Klingenfeld im Frühjahr 2022
- 22. Behindern Problem mit dem Wasser vom Berkersheimer Hang die Wiedereröffnung der Bahnunterführung am Im Wiesengarten
- Reinigung der Fußwege und Radwege im Ortsbezirk 10
- Aufnahmen in die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen
- 25. Senioren im Ortsbezirk 10
- 26. Mehr Bäume und Streuobstwiesen
- 27. Unsere Nidda besser schützen
- 28. Sichere Stromversorgung
- 29. Künftige Ringstraßenbahn
- 30. Kinderrechte stärken

Anregung der KAV:

31. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

Berichte des Magistrats:

- 32. Schulbau: transparent und übersichtlich
- Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- 34. Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- Die Zugänglichkeit ins Berkersheimer Niddatal während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn zum Ausbau der Main-Weser-Bahn erhalten
- 36. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule

- Nahverkehrsplan 2025+
- Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

- Ernennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialvorsteher sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für den Sozialbezirk 491
- Ernennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialvorsteher sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für den Sozialbezirk 492

Neue Vorlagen:

Antrag:

3. "Ehrenpreis 2022" des Ortsbeirats 10

Wera Eiselt Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 26. November 2021, 20:00 Uhr, SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Vorstellung der Entwicklungsplanung für die Umgestaltung des Riedbergplatzes

> Vertreterinnen/Vertreter des Grünflächenamtes und der zuständige Architekt werden die Entwicklungsplanung für die Umgestaltung des Riedbergplatzes vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 29.10.2021)
- 3. Aktuelle Viertelstunde
- 4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.01.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Saal Bonames (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
- 5.3 Zusätzliche Betreuungsplätze für Kalbach
- 5.4 Erhalt der Kita Sonnenwind
- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks
- 5.6 Im Rahmen der Beratungen des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen die Besonderheiten "junger" Stadtteile in Großstädten berücksichtigen
- 5.7 Ist ein Schulcampus westlich der A 661 und nördlich der L 3019 möglich?
- Spielgeräte in der Kita am Kalbacher Stadtpfad
- 5.9 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad Status des Neubaus
- 5.10 Digitalisierung aller Schulen
- 5.11 Nachhilfe-Sommercamp
- 5.12 Lärmschutzwall A 5 vorantreiben
- 5.13 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.14 Unterirdischen Bachlauf des Kalbachs prüfen
- 5.15 Spielgeräte auch für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen
- 5.16 Kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Schulen

Auskunftsersuchen:

- 5.17 Klarstellung zu "Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?"
- 5.18 Leistungsangebot im Rathaus Kalbach

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Polizeikontrollen vor der IGS Kalbach-Riedberg
- 7. Taskforce Elterntaxi
- 8. Fahrradfreundlicher Umbau von "Drängelgittern" in Kalbach

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Erinnerung: Überdachte Bushaltestellen am Riedberg

- Gefahrenstelle Kalbacher Hauptstraße/Zum Bergwerk
- 11. Verkehrsberuhigung Konrad-Zuse-Straße
- 12. Konrad-Zuse-Straße sicherer machen
- Geschwindigkeitskontrollen Kalbacher Hauptstraße
- 14. Parkplatzsituation am Martinszehnten
- Andienung Grundschule Riedberg I pr
 üfen und verbessern
- 16. Unbefestigter Weg im Kätcheslachpark
- Konzept für integrative Spielgeräte erarbeiten und umsetzen
- 18. Inklusives Karussell für den Piratenspielplatz
- Fallschutz auf dem Geräteschulhof der Grundschule Kalbach
- Pflanzung Bäume am Ortseingang Kalbach West von der L 3019 auf die Straße Am Weißkirchener Berg
- 21. TC Kalbach: Ausweitung der Tennisanlage
- Pavillon am Lärmschutzwall
- 23. E-Laden an Sportanlagen
- 24. Festsetzungen zum Klimaschutz aus Bebauungsplänen einhalten
- Versorgungssicherheit Kalbach-Riedberg mit Strom, Wasser und Fernwärme
- 26. Verlegung der Altglascontainer Altenhöferallee/Ecke Ferdinand-Braun-Straße

Berichte des Magistrats:

- 27. Schulbau: transparent und übersichtlich
- 28. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- 30. Standortfrage Johanna-Tesch-Schule
- 31. Nahverkehrsplan 2025+
- 32. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:
 Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Anregung der KAV:

33. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

Stadtteilpreis 2021

Ulrike Neißner Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 30. November 2021, 20:00 Uhr, SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 02.11.2021)
- 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.01.2022 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Arilbach-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Schützenverein und Schützenhaus in seinem Bestand schützen
- 5. Windkraftanlagen auf dem Schäferköppel in Nieder-Erlenbach

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 6. Ausbesserung des Pflasters am Bürgerbrunnen in Nieder-Erlenbach
- Gefährdung innerhalb der Ortslage von Nieder-Erlenbach durch Hochwasser bei Starkregenereignissen
- Ausweisung der Parkplätze in der Straße "Alt-Erlenbach"
- Begrünung der Lärmschutzwand am Kurmarkviertel
- 10. Beleuchtung des Christbaumes am Bürger-
- Versprochene Kindertagesstätte in Nieder-Erlenbach bauen

Berichte des Magistrats:

- 12. Schulbau: transparent und übersichtlich
- Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- 14. Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- 15. Nahverkehrsplan 2025+

16. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Anregung der KAV:

17. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

> Yannick Schwander Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 29. November 2021, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Bernger von Horheim-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 25.10.2021)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.01.2022 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Bernger von Horheim-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

 Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- Instandsetzung Fußweg zwischen Eckstraße und In den Biegen
- 5.2 Erreichbarkeit des 25er Busses nach Verlegung der Bushaltestelle "Berkersheim Bahnhof" aufgrund des S 6-Ausbaus
- 5.3 Der S-Bahnhof Berkersheim muss für Harheimer Busfahrende und andere erreichbar bleiben - bei Wind und Wetter
- 5.4 Standort der Haltestelle für den Bus 25 am Berkersheimer Bahnhof nach Schließung des beschrankten Bahnübergangs BÜ 99

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Baugebiet "Am Eschbachtal" (Bonames-Ost) B-Plan 516
- 5.6 Kinderbetreuungsplätze in Harheim
- 5.7 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Miteinander statt nur nebeneinander auf dem alten Kirchplatz
- 7. Instandsetzung des Weges Hermannspforte 22 bis 32
- 8. Umgestaltung des alten Harheimer Kirchplatzes

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 9. Ausweisung von Strecken zur sportlichen Betätigung in der Gemarkung Harheim
- Öffentliche städtische Toilettenanlagen für Harheim
- 11. Benennung Harheimer Kirchplatz
- 12. Skateanlage Riedhalsstraße
- 13. Wiedereröffnung Bürgeramt Außenstelle Harheim
- 14. Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt
- Bankdienstleistungen in den Verwaltungsstellen
- 16. Frankfurts Umweltzone für ganz Frankfurt Berichte des Magistrats:
- 17. Schulbau: transparent und übersichtlich
- 18. Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten;
 hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- 20. Benennung der Fläche zwischen der Straße Zur Untermühle/Winkelgasse und der Straße Alt Harheim in "Johannes-Krausse-Platz" (korrigiert: "Hans-Krauße-Platz")

Anregung der KAV:

21. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

Dr. Frank Immel Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 26. November 2021, 19:30 Uhr, SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 29.10.2021)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.01.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110A, Deuil-La-Barre-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Lichtblicke für Familien nach dem Lockdown Anregungen an den Magistrat:
- 5.2 Einladung eines Vertreters des Stadtschulamtes
- 5.3 Nachhilfe vor Ort möglich machen

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?
- 5.5 Schülerfahrtkosten für die Schülerinnen und Schüler der Wohnanlage Ben-Gurion-Ring

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

 Sicherer Schulweg Nieder-Eschbach: Homburger Landstraße zwischen Kreisel und Urseler Weg - mehr Sicherheit für Fußgänger

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Sicherer Schulweg Nieder-Eschbach: Homburger Landstraße zwischen Kreisel und Urseler Weg - mehr Sicherheit für Fußgänger
- 8. Sicherer Schulweg Nieder-Eschbach: Urseler Weg Aufstellen von Pollern am Zebrastreifen an der Otto-Hahn-Schule
- Berücksichtigung einer Beleuchtung beim Bau des Radwegs zwischen Nieder Erlenbach und Nieder Eschbach
- Aufstellen eines Abfallbehälters mit Deckel (krähensicher) in der Nähe der U Bahn-Unterführung an dem Feldweg Auf der Steinern Straße
- 11. Verkehrskonzept für Nieder-Eschbach
- Gemeinsame Begehung der Tennisanlage des TUS Nieder-Eschbach 1894 e. V. zur Bestandsaufnahme
- 13. Nieder-Eschbach: Hochwasserschutz Nieder Eschbach Erneuerung Datengrundlage

- 14. Nieder-Eschbach: Renaturierung Eschbach "100 wilde Bäche"
- Nieder Eschbach: Hochwasserschutz Nieder Eschbach - Retentionsflächen
- Nieder Eschbach: Hochwasserschutz Nieder Eschbach - Regenrückhaltebecken
- 17. Niederschwellige Impfangebote für Nieder-Eschbach
- Carsharing an der U-Bahn-Station "Nieder-Eschbach"

Berichte des Magistrats:

- 19. Schulbau: transparent und übersichtlich
- Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze

Anregung der KAV:

22. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

Ernst Peter Müller Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 30. November 2021, 19:30 Uhr, SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regio-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (5. Sitzung vom 02.11.2021)
- 3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.01.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regio-Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske), statt.

- 4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
- 5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

6.1 Internetverbindung der Schule am Ried

Auskunftsersuchen:

- 6.2 Gelder aus dem Digitalpackt Schule für die Bergen-Enkheimer Schulen
- 6.3 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 7. Berger Höhenweg am Nordhang freischneiden
- Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer Vilbeler Landstraße/Klingenweg
- 9. Quartiersgarage in Enkheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 10. Einfahrt zur U-Bahn-Station/Sicherung für Fußgänger
- 11. Radweg auf der Borsigallee
- Anwohnerparken in Enkheim rund um die U-Bahn-Stationen
- Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Vilbeler Landstraße/Borsigallee/ Leuchte/Triebstraße
- Erstellung eines Gehwegs und eines Fußgängerüberwegs in der Erlenseer Straße
- Sanierung des Geländes/Parkplatzes des 18. Polizeireviers
- Gedenkstein Fritz-Schubert-Ring
- 17. Hortplätze in Bergen-Enkheim
- Weihnachtsbeleuchtung für Bergen-Enkheim Berichte des Magistrats:
- 19. Schulbau: transparent und übersichtlich
- Psychologische und sozialpädagogische Angebote an Schulen ausweiten
- 21. Der sich erwärmenden Stadt entgegentreten; hier: "Schwammstadt" gegen Regenflut und Hitze
- 22. Nahverkehrsplan 2025+
- Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Anregung:

24. Ausnutzung aller kommunalen Handlungsmöglichkeiten, um die Rodung des Enkheimer/Fechenheimer Waldes für den Ausbau der A 66 zu stoppen

Antrag:

- 25. Bau des Riederwaldtunnels nicht verzögern Anregung der KAV:
- 26. Sichtbarkeit im Stadtbild: mehr Straßennamen nach Migrantinnen und Migranten

Dr. Alexandra Weizel Ortsvorsteherin

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31

- Dachabdichtungsarbeiten -

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00466 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien
 Gutleutstraße 7 11
 60329 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 34 239
 - E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212- 34 239
 E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2021-00466
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes /
 des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu
 einer dreizügigen Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen: Dachabdichtungsarbeiten

- 2.3) Objekt/Liegenschaft: Grundschule Bockenheim Schloßstraße 29 - 31 60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:11.04.2022 bis 08.07.2022

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 21.12.2021, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: -
- Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 11.04.2022 bis 08.07.2022
 - 2.1) Zusätzliche Angaben: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31

Klempnerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00467 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gutleutstraße 7 - 11 60329 Frankfurt am Main E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 239
 E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de

Internet: www.stadt-frankfurt.de

I) Angebote oder Teilnahmeanträge

- sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2021-00467
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes /
 des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu
 einer dreizügiger Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen: Klempnerarbeiten

2.3) Objekt/Liegenschaft: Grundschule Bockenheim Schloßstraße 29 - 31 60486 Frankfurt am Main

vorzulegen.

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:07.06.2022 bis 08.07.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 21.12.2021, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: -
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 07.06.2022 bis 08.07.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
 Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
 für den Bieter als auch für jeden einzelnen
 Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31

Abbrucharbeiten und Demontage –

Offenes Verfahren Nr. 25-2021-00468 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gutleutstraße 7 - 11 60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 34 239 E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 SAmt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 34 239
 E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2021-00468
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes /
 des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu
 einer dreizügigen Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen: Abbrucharbeiten und Demontage

- 2.3) Objekt/Liegenschaft: Grundschule Bockenheim Schloßstraße 29 - 31 60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:23.03.2022 bis 28.10.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 14.12.2021, 11:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: -
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:23.03.2022 bis 28.10.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Weltkulturenmuseum, Schaumainkai 37

Dachdeckerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2021-00478 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien für Kulturamt Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 34 854 E-Mail: ingrid.warny@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2021-00478
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ⊠ schriftlich
- ⊠ elektronisch in Textform
- ⊠ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 - Ausführung von BauleistungenPlanung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Weltkulturenmuseum Schaumainkai 37 60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Dachdeckerarbeiten inkl. Abbruch Schornstein und Dachbekleidung. Ertüchtigung Dachkonstruktion. Neue Schieferdeckung - altdeutsch- inkl. Gauben. Umfang der Leistung: Schieferdachdeckung einer alten Villa

 g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 07.02.2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.07.2022

> nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

⋈ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: □ zugelassen

- Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 - Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Sie können angefordert

werden bei:

Vergabestelle, siehe a)

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

□ teilweise nachgefordert

□ nicht nachgefordert

 m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist 06.12.2021, 12:00 Uhr

Ablauf der

Bindefrist 12.01.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: submissionsstelle. amt25@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 06.12.2021, 12:00 Uhr Ort: Amt für Bau und Immobilien

> Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend

sein dürfen: -

t) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,

 64283 Darmstadt

Amt für Straßenbau und Erschließung Königsteiner Straße

Umgestaltung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2021-00091 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Amt für Straßenbau und Erschließung

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 957

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

□ schriftlich

⊠ elektronisch in Textform

- ⊠ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- ⊠ elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:

Königsteiner Straße, Umgestaltung 7. BA

Art und Umfang der Leistung:

Lph. 1, 2, 3, 5, 6, 8 und 9 gemäß § 47 HOAI zzgl. diverse Besondere Leistungen

Ort der Leistung:

Amt für Straßenbau und Erschließung bzw. Königsteiner Straße

65929 Frankfurt am Main

NUTS-Code:

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 14.12.2021 Ende: 31.12.2026

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 23.11.2021, 12:00 Uhr

Bindefrist: 14.12.2021

j) Sicherheitsleistungen: -

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: -

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 – Pritschenfahrzeug –

Verpflichtung wird vereinbart: -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00120 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 75 981

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

 - ⊠ elektronisch in Textform
 - ⊠ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ⊠ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:

67.2 Kauf und Lieferung eines Pritschenfahrzeuges

Art und Umfang der Leistung:

67.25 Kauf und Lieferung eines Fahrgestelles mit Aufbauten

Ort der Leistung:

Grünflächenamt

Werkstatt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 02.05.2022 Ende: 31.05.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 30.11.2021, 11:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

Ablauf der

Angebotsfrist: 30.11.2021, 12:00 Uhr

Bindefrist: 30.06.2022

- j) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: -
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: -
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: -

Grünflächenamt Frankfurt am Main-Riedberg Landschaftspflegearbeiten und Kampfmittelsondierung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00125 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 963 Telefax: 069 / 212 - 32 998

E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 67-2021-00125

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

		23.11.2021 / Nr. 47, 152. Jng
	Zugelassene Angel	botsabgabe:
	□ schriftlich	
	⊠ elektronisch in Te	extform
	⊠ elektronisch mit Signatur/Siegel	fortgeschrittener
	⊠ elektronisch mit elektronisch	qualifizierter
d)	Art des Auftrags:	
		Bauleistungen sführung von Bauleistungen
	☐ Bauleistungen de (Mietkauf, Invest	urch Dritte or, Leasing, Konzession)
e)	Ort der Ausführung Frankfurt-Riedberg nordwestlich Marie- Altenhöferallee	: -Curie-Straße/nordöstlich
f)	Art und Umfang de ggf. aufgeteilt nach	
	Art der Leistung: Landschaftspflegea dierung, ggf. Freileg	arbeiten und Kampfmittelson- gung
	Umfang der Leistur 20.000 m²	ng: Flächen roden
	20.000 m ²	Gelände säubern
	20.000 m ²	Kampfmittelsondierung
	25.000 m ²	Flächen 2 Jahre lang mähen
	2.500 m ²	Grünstreifen entlang der Gehwege 2 Jahre mähen
g)		Zweck der baulichen Anlage wenn auch Planungsleistunger -
h)	Aufteilung in Lose:	⊠ nein
		Ja, Angebote sind möglich:
		☐ nur für ein Los
		☐ für ein oder mehrere Lose
		☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
i)	Ausführungsfristen:	:
	Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder der Leistungen:	10.01.2022 Dauer 18.02.2022

weitere Fristen: Die Rückschnittarbeiten sind

aus Naturschutzgründen zwingend bis Ende Februar abzuschließen. Die Pflegearbeiten (Mäharbeiten) erfolgen im Anschluss der Arbeiten in den Jahren 2022 und 2023

i) Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:

zugelassen

⋈ nicht zugelassen

 Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

☐ teilweise nachgefordert

□ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 09.12.2021, 12:00 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 21.01.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 09.12.2021, 12:0

Ort:

09.12.2021, 12:00 Uhr Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat de

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A

angewendet.

t) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- MVAS 99 Schulungs-Nachweis, nicht älter als 5 Jahre
- Befähigungsscheines nach § 20 Sprengstoffgesetz
- Mitglied der Gütegemeinschaft Kampfmittelsondierung Deutschland e.V. (ggf. über Nachunternehmer)
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Grünflächenamt Rennbahnpark, Niederräder Landstraße

Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00128 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 71 873 Telefax: 06 / 212 - 32998

E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 67-2021-00128

gefordert werden: -

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

c)	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:	h)	Aufteilung in Lose:		
	Zugelassene Angebotsabgabe:				, Angebote sind möglich: nur für ein Los
	□ schriftlich				für ein oder mehrere Lose
	⊠ elektronisch in Textform				nur für alle Lose
	 ☑ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel 				(alle Lose müssen angeboten werden)
	☑ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel	i)	Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung:		.01,2022
d)) Art des Auftrags:		Fertigstellung oder		
	Ausführung von BauleistungenPlanung und Ausführung von Bauleistungen		der Leistungen: weitere Fristen:	29.04.2022 Zeitfenster für Bauausführu 03.01.2022 - 29.04.2022. D	
	☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)				sführung der Komplett- stung hat innerhalb von 4 sammenhängenden Kalen-
e)	Ort der Ausführung: Rennbahnpark			de	rwochen im o. g. Zeitfenster erfolgen.
	Niederräder Landstraße 60598 Frankfurt am Main-Niederrad	j)	Nebenangebote:		zugelassen
f)	Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen				nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
	Art der Leistung:			\times	nicht zugelassen
	Landschaftsbau Umfang der Leistung: Das Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main	l)	Die Abgabe von me Hauptangebot ist:		
				\times	nicht zugelassen
			Bereitstellung/Anforderung der Vergabe- unterlagen: ☑ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:		
			www.vergabe.stadt-frankfurt.de		
	lagen sowie einer (unregelmäßigen) Nachfüllung eines Teiches im Rennbahnpark dienen. Der ausgeschriebene Leistungsumfang setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Leistungen zusammen: - Brunnenbohrung bis 11,5 m Tiefe, - Brunnenausbau,		☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt		
			☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen		
			Fehlende Unterlage mit Angebotsabgab werden:		
	- Herstellen unterirdische Brunnenstube,				teilweise nachgefordert
	 Errichten Regelschacht am Teichrand, Rohrleitung von der Brunnenstube zum Regelschacht und zum Teichrand. Zeitfenster für die Tätigkeit auf der Baustelle: 03.01.2022 bis 29.04.2022 Der AN verpflichtet sich die Komplettleistung innerhalb von 4 zusammenhängenden Kalenderwochen im o. g. Zeitfenster auszuführen. Der AN hat dem AG den Beginn der Ausführung der Tätigkeit auf der Baustelle spätestens 2 Kalenderwochen vorher mitzuteilen. 				nicht nachgefordert
		m)	Kosten für die Übersendung der Vergabe- unterlagen in Papierform Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.		
		o)	Ablauf der Angebotsfrist:	07	.12.2021, 10:00 Uhr
			Ablauf der Bindefrist:	07	.03.2022, 00:00 Uhr
		p)	Adresse für elektro www.vergabe.stadt		che Angebote (URL): nkfurt.de
,			Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48		nt für Bau und Immobilien Ibmissionsstelle erbermühlstraße 48
g)	Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen				594 Frankfurt am Main nline-Plattform:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 07.12.2021, 10:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien

> Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend Das Land hat den gültigen

sein dürfen:

Vergabe-Erlass ergänzt, die Änderung ist bereits in Kraft getreten. Danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A auch bei unterschwelligen Vergabeverfahren, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, angewendet.

t) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Prägualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: -

Für die Brunnenbauarbeiten ist eine Zertifizierung nach DVGW - Arbeitsblatt W 120 vorzuweisen

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Grünfächenamt Adam-Riese-Straße 25

Lieferung Mehrzweckfahrzeug –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00132 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 75 981

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - ⋈ schriftlich
 - ⊠ elektronisch in Textform
 - ⊠ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ⊠ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags: 67.22 Kauf und Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuges

Art und Umfang der Leistung: 67.22 Kauf und Lieferung eines kommunalen Mehrzweckfahrzeuges mit Kran- und Pritschenkipperaufbauten.

Ort der Leistung: Grünflächenamt Werkstatt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

e) Unterteilung in Lose: nein

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.06.2022 Ende: 30.06.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 30.11.2021, 11:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 30.11.2021, 12:00 Uhr

Bindefrist: 29.07.2022

j) Sicherheitsleistungen: -

 k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: siehe Vergabeunterlagen
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: -
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: -

Grünflächenamt Adam-Riese-Straße 25

Lieferung Großflächenmäher –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2021-00133 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 75 981

E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - ⊠ schriftlich
 - ⊠ elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ⊠ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:67.23 Kauf und Lieferung Großflächenmäher

Art und Umfang der Leistung: 67.23 Kauf und Lieferungen von einem Großflächenmäher mit Kabine und Gras- und Laubsauger

Ort der Leistung: Grünflächenamt Werkstatt Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.03.2022 Ende: 31.03.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 30.11.2021, 10:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

) Ablauf der

Angebotsfrist: 30.11.2021 12:00 Uhr

Bindefrist: 31.05.2022

- j) Sicherheitsleistungen: -
- k) Zahlungsbedingungen: unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: -
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: —



Umweltamt Altdeponie Monte Scherbelino – Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an Bauwerken – Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2021-00023 nach VOB/A a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Umweltamt Galvanistraße 28 60486 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 39 677 E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de

L-Mail. Vergabe.umwertamt@staut-mankturt.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 79-2021-00023

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ⊠ schriftlich
- ⊠ elektronisch in Textform
- ⊠ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- ⊠ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 - Ausführung von BauleistungenPlanung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Altdeponie Monte Scherbelino Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Instandhaltung und Wartung der Bauwerke der Altdeponie Monte Scherbelino 2022-2024

Umfang der Leistung: siehe Leistungsverzeichnis (LV)

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose: ⊠ nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.03.2022 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2024

j)	Nebenangebote:	□ zugelassen
		 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ⊠ zugelassen

□ nicht zugelassen

- Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 - ☑ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

- $\ \square$ teilweise nachgefordert
- □ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.12.2021, 10:00 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 28.02.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main E-Mail: submissionsstelle. amt25@stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 22.12.2021, 10:00 Uhr Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
-) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

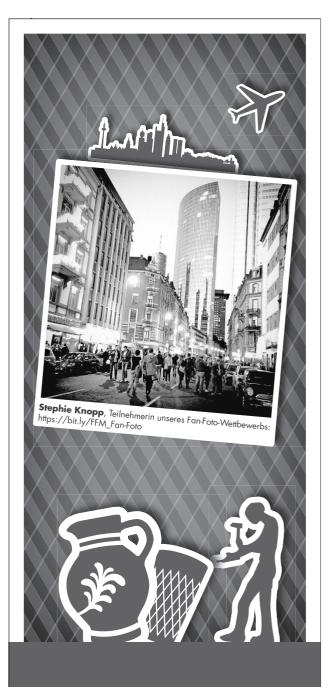
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

 x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt





#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook frankfurt.de/Twitter frankfurt.de/Instagram



Ankündigung der Einziehung einer Fläche in der Straße Am Stockborn (152 m²) Gemarkung Praunheim, Flur 6 Flurstück 264 (Teilfläche von ehemals 2/4) Stadtbezirk 426 Praunheim-Nord

Mit § 2735 vom 24.05.2018 wurde der Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Praunheim, Bezirk 42, Flur 6 Flurstück 2/4 (jetzt 264) mit Bezug auf dem Vortrag des Magistrats M 64 vom 03.04.2018, beschlossen.

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens Nr. 861 – Nördlich Am Stockborn – ist eine Umnutzung und Neubebauung der beiden Flurstücke 2/6 und 2/7 geplant. Für die Umsetzung dieser Bebauung ist es erforderlich, eine derzeit verkehrlich genutzte Teilfläche (152 m²) des ehemaligen Flurstücks 2/4 einzuziehen und baulich anzupassen. Bei der verkehrlich genutzten Fläche handelt es sich um eine Busbucht, die als ungeordneter Parkstreifen genutzt wurde.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diese Teilfläche. Die Einziehung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 HStrG als Ankündigung öffentlich bekannt gegeben.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden und sind zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Abteilung 66.3 Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main oder Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt Fachbereich 30.1 Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 23.11.2021

DER MAGISTRAT Amt für Straßenbau und Erschließung

Ankündigung der Einziehung einer Fläche für den motorisierten Verkehr in der Straße Am Stockborn im Stadtbezirk 426 Praunheim-Nord (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



IIIIIIIIIII Einziehungsfläche

Einziehung einer Fläche (121 m²) in der Ferdinand-Happ-Straße Gemarkung Frankfurt Bezirk 26, Flur 414, Flurstück 23/7 (Stadtbezirk 261 Osthafengebiet und Ostpark)

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 13 vom 30.03.2021 wurde die beabsichtigte Einziehung einer Fläche in der Ferdinand-Happ-Straße angekündigt.

Im Ostend soll zwischen der Hanauer Landstraße und der Ferdinand-Happ-Straße auf dem Areal der ehemaligen Mercedes Benz Niederlassung mit dem Bebauungsplan 925 ein gemischtes Quartier entstehen. Der Bereich Ferdinand-Happ-Straße/Launhardtstraße ist heute sehr stark aufgeweitet und gegen Fehlnutzungen, weiträumig durch Poller, baulich gesichert. Das oben genannte Flurstück soll jetzt eingezogen und diese Fläche einem zukünftigen Bauvorhaben zugeschlagen werden. Die Einziehung wirkt sich dabei nicht negativ auf die verkehrliche Funktion aus. Der wegfallende Gehwegbereich wird selbstverständlich anforderungsgerecht wiederhergestellt und zwei Lichtmasten müssen versetzt werden. Für die in der betreffenden Fläche vorhandenen Leitungen wurden den Trassenträgern Leitungsrechte eingetragen.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diesen Bereich. Die Einziehung wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Somit endet die Eigenschaft als öffentliche Straße für diese Fläche am Tag nach Bekanntmachung der Einziehungsverfügung.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehen-den Fläche ersichtlich.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Abteilung 66.3 Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt Fachbereich 30.1 Sandgasse 6 60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 23.11.2021

DER MAGISTRAT Amt für Straßenbau und Erschließung

Einziehung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr im Stadtbezirk 261 Osthafengebiet und Ostpark (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



IIIIIIIIII Einziehungsfläche

Vertretungsbefugnis

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main

Aufgrund des Magistratsbeschlusses Nr. 57 vom 15.01.2021 "Modernisierung der Bestellbefugnis und der Anordnungsbefugnis" sowie der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 15.01.2021 "Verfügung zur Anordnungsbefugnis" ist die Stadträtin Sylvia Weber (Dezernat XI Bildung, Immobilien und Neues Bauen) befugt, verpflichtende Erklärungen für Geschäfte der laufenden Verwaltung von nicht erheblicher Bedeutung für den Geschäftsbereich des Eigenbetriebs Volkshochschule Frankfurt am Main abzugeben und durch Bevollmächtigung die Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen (Anordnungs-/ Bestellbefugnis) zur Vornahme von Geschäften der laufenden Verwaltung des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule Frankfurt am Main zu erteilen bzw. zu widerrufen:

LfdNr.	Name	Vertretungsberechtigung
1	Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen; stellv. Betriebsleitung Büroangestellte Maria Schmittfull Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis bis 50.000 EUR unbegrenzt
2	Sachgebietsleiterin Personal- und Kursleiterservice Amtsrätin Claudia Kaiser Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis bis 25.000 EUR unbegrenzt
3	Personal- und Kursleiterservice Amtfrau Katja Predikant Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis bis 15.000 EUR unbegrenzt
4	Personal- und Kursleiterservice Büroangestellte Birgit Sitzmann Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis bis 15.000 EUR unbegrenzt
5	Personal- und Kursleiterservice Amtsrätin Tiina Koßmann Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis bis 5.000 EUR unbegrenzt
6	Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung und Liegenschaftsmanagement Büroangestellte Antje von Lipinski-Riechmann Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 oder 10	Anordnungs- und Bestellbefugnis a) bis 50.000 EUR b) unbegrenzt
7	Fachbereichsleiter Allgemeine Bildung und Stadtteilangebote Pädagogischer Mitarbeiter Torsten Dreher Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 oder 10	Anordnungsbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
8	Fachbereichsleiterin Arbeit und Beruf und Zentralstelle pädagogische Projekte und Beratung Pädagogischer Mitarbeiterin Dr. Arijana Neumann Alleinvertretung Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9 oder 10	Anordnungsbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt

9	Abteilungsleiter Kundenservice Oberamtsrat Marc-Roland Urban	Anordnungs- und Bestellbefugnis
	a) Alleinvertretungb) Mitzeichnung durch einen VertretungsberechtigtenZiff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder 10	a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt
10	Stabstellenleitung Strukturprojekte und IT Büroangestellte Melanie Auert a) Alleinvertretung b) Mitzeichnung durch einen Vertretungsberechtigten Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder 9 c) Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Anordnungsbefugnis a) bis 15.000 EUR b) unbegrenzt Bestellbefugnis c) bis 3.000 EUR
11	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Büroangestellte Annette Remy Disposition im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
12	Sachgebietsleitung IT-Service Büroangestellter Helmut Hahn Bestellung von Verbrauchsmaterialien und innerhalb von Rahmenverträgen zur Sicherstellung der IT-Infrastruktur	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
13	Filmforum Höchst Pädagogische Mitarbeiterin Sabine Imhof Disposition des Filmprogramms Filmforum Höchst	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
14	Allgemeine Verwaltung Büroangestellter Andreas Schneiker Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
15	Allgemeine Verwaltung Büroangestellte Eva Bergauer Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
16	Allgemeine Verwaltung Büroangestellte Brigitte Lux Mietverträge für Unterrichtsräume	Bestellbefugnis bis 3.000 EUR
17	Kursleiterservice Büroangestellte Karmela Milicevic Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
18	Kursleiterservice Büroangestellte Sofia de la Paz Fernandez Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
19	Kursleiterservice Büroangestellte Zohra Hassani Honorarverträge	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
20	Allgemeine Bildung, Stadtteilangebote Büroangestellte Gabriele Paul-Göppel Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-und Smart- phonekurse für den Programmbereich "Aktiv im Alter"	Bestellbefugnis bis 500 EUR
21	Arbeit und Beruf Büroangestellte Nada Latincic-Stanojevic Lizenzen für Software und Onlineplattformen, Bestellung von Unterrichtsskripten für EDV-Kurse	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
22	Arbeit und Beruf Büroangestellte Renate Milrath Bestellungen für Seminare Arbeit und Leben	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
23	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellter Thomas Brühl Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
24	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellter Badr Younes El Yaagoubi Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR
25	Sprachen, Deutsch als Fremdsprache Büroangestellte Katharina Haber Anmeldung/ Bestellung zu/ von DaF-Prüfungen und Unterlagen	Bestellbefugnis bis 5.000 EUR

26	Sozialer Zusammenhalt Büroangestellte Maria de Barros-Bruckner Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
27	Sozialer Zusammenhalt Büroangestellte Melanie Rudolph Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR
28	Sozialer Zusammenhalt Pädagogische Mitarbeiterin Susanne Boelke-Werner Bestellung von Einbürgerungstests	Bestellbefugnis bis 2.000 EUR

Sylvia Weber Dezernentin Frankfurt am Main, 23.11.2021

Vertretungsbefugnis für die "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main"

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß S 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBI. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBI. S. 121) in Verbindung mit S 1 1 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main" nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertret Alleinvertretung (brutto)	ungsbefugnis bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	Datum
Kleinhans	Ute	Kinderhaus Griesheim	1.500,00 €		30.11. 2021

Angelika Stock Betriebsleiterin

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet statt am

Montag, 13.12.2021, 17.00 Uhr,

im Riedberggymnasium, Aula, Friedrich-Dessauer-Str. 2, 60438 Frankfurt

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung: Bitte beachten Sie die Verpflichtung zur Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln. Deshalb auch reduzierte Platzkapazität (ca. 50 Personen). Anmeldungen für Besucherinnen und Besucher unter gremien.amt51@stadt-frankfurt.de

DER MAGISTRAT Jugend- und Sozialamt



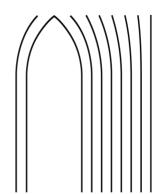


#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook frankfurt.de/Twitter frankfurt.de/Instagram





INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Haupt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Woben versug zum 1, kili erder 1, kenter in den Lebrage über Haupt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Woben versug zum 1, kili erder 1, kenter in den Lebrage über 1, kenter 1, k chen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Γ	-	Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811	¬ I-
(.	Anschriftenfeld)		
L	_		

Inhalt

- ☐ Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren Stadtältesten Rudi Sölch (Seite 1381)
- ☐ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse (Seite 1382 bis 1389)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte (Seite 1389 bis 1400)
- Öffentliche Ausschreibungen (Seite 1401 bis 1412)
- Ankündigung der Einziehung einer Fläche in der Straße Am Stockborn (152 m²) Gemarkung Praunheim, Flur 6 Flurstück 264 (Teilfläche von ehemals 2/4) Stadtbezirk 426 Praunheim-Nord (Seite 1413)
- ☐ Einziehung einer Fläche (121 m²) in der Ferdinand-Happ-Straße Gemarkung Frankfurt Bezirk 26, Flur 414, Flurstück 23/7 (Stadtbezirk 261 Osthafengebiet und Ostpark)
 (Seite 1414)

- ✓ Vertretungsbefugnis
 (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis) für die Volkshochschule Frankfurt am Main
 (Seite 1415 bis 1416)
- □ Vertretungsbefugnis für die "Kommunale Kinder-,Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main" (Seite 1417)
- ☐ Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Seite 1417)

